

17.09.2011 – GlückAuf-Pokal im Rahmen der Mission Olympic

Ein Wochenende, und ganz Zwickau auf den Beinen. Zwickau ist im Finale der Mission Olympic, bei der Deutschlands sportlichste Stadt gesucht wird. 375 Sportangebote in der Stadt locken Besucher an. Je mehr Leute an den sportlichen Aktivitäten teilnehmen, desto mehr Punkte können gesammelt werden. Die Stadt mit den meisten Punkten gewinnt.

So wurden alle Sportveranstaltungen der Vereine auf dieses Wochenende gelegt, so auch der diesjährige GlückAuf-Pokal.

Insgesamt gingen 83 Sportler an den Start, darunter nicht nur Sachsen, sondern auch Sportler aus Österreich, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Hinzu kamen einige Sportler, die leider die Starthöhe nicht erreichten, jedoch die Chance zum Trainieren nutzten. Somit konnten wir uns über ein 90 Teilnehmer umfassendes Starterfeld freuen – so viel wie schon lange nicht mehr bei einem GlückAuf-Pokal. Das Wetter war fantastisch, alle freuten sich über sonnige 20°C.

Neben den Einzelwettbewerben im Rennrodeln und auf der Startanlagen in den Altersklassen Jugend D, C1, C2 und B wurde auch ein Mannschaftswettbewerb durchgeführt, in die die maximal besten 6 Sportler im Rennrodeln einfließen. Hier konnten die Zwickauer mit den sehr guten Rennrodelergebnissen punkten und holten Platz 2 hinter Altenberg und vor Oberwiesenthal.

Im Einzel siegten folgende Zwickauer: Tobias Heinze (Jugend B), Isabell Richter (Jugend C1), Lucas Zöllner (Jugend C2) und Sina Zöllner (Jugend D). Damit holten die Zwickauer vier von acht möglichen Einzelsiegen. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten herzlich.

Als besonderer Höhepunkt wurde Horst Gentsch ausgezeichnet, für 15 Jahre unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit an der Rodelbahn. Hierbei half und Horst, das Gelände in Schuss zu halten. Wir überreichten Horst eine Kufe mit einer Widmung, und hoffen, dass er mit dieser die Zeit an der Rodelbahn stets in bester Erinnerung halten wird. Natürlich ist Horst ein weiterhin gern gesehener Gast und hoffen, dass er noch viele Jahre den Weg an die Rodelbahn finden wird.

Der GlückAuf-Pokal war der letzte Wettbewerb auf Rollenschlitten, in ca. einem Monat geht es dann für unsere Rodler auf's Eis.

-Ein Bericht von André Hederer-